

**Protokoll
des
Treffens des Sprecherinnen-Rates der Landesarmutskonferenz Berlin
am 26.08.2010 um 16h
im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56 in 12163 Berlin**

Anwesende: siehe Teilnehmer/innen-Liste
entschuldigt: Haberkorn, Wolanski, Kahl-Passoth

Protokoll: Weller

Tagesordnung:

1. Bericht aus den Fachgruppen
2. Öffentlichkeitsarbeit der LAK

1. Berichte

Fachgruppe Migration: (Weller)

- In der letzten Sitzung am 2.7.10 wurde eine Sprecherin der FG gewählt: Ingrid Lühr, DWBO, Arbeitsbereich Existenzsicherung und Integration, Vertreterin: Susanne Weller, ebenfalls DWBO
- Die FG beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit EU-Bürgern in prekären Lebenslagen. Es referierte als Experte Georg Classen (Berliner Flüchtlingsrat): Es gibt viele Fallgruppen, in denen keine Leistungen gewährt werden. Zwar sind viele Mittel- und Osteuropäer betroffen, aber es geht um prekäre Lebenslagen von Europäern aus allen Mitgliedstaaten der EU. Es herrscht sehr viel Unkenntnis bei den Gerichten, Jobcentern und anderen Behörden zur sehr komplexen Rechtslage. Die praktische Handhabung und Umsetzung gestaltet sich ausgesprochen kompliziert. Selbst ein Merkblatt der Senatsverwaltung IAS „Roma und europäische Wanderarbeiterinnen und –arbeitnehmer: Rechtsgrundlagen zum Aufenthalt und Kontaktstellen, (Stand Mai 2010) ist fehlerhaft und enthält wesentliche Informationen nicht.
- Im direkten Kontakt mit der Senatsverwaltung (IntMlg) wird Überarbeitung des Merkblattes angeregt.
- Ein Brief der Sprecherinnen der LAK an Senatorin Bluhm wurde auf den Weg gebracht, in dem die Sicherstellung entsprechender Fortbildungen durch den Senat eingefordert wird.
- Textentwurf zur Fachgruppe für Webseite der LAK ist in Arbeit.
- Nächste Termine der Fachgruppe: 03.09.10, 15.10.10. und am 26.11.10 jeweils von 10-12h im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56, 12163 Berlin

Fachgruppe Wohnungslose (Schulze)

- Zulauf steigt und Arbeitsrhythmus kommt in Gang.
- FG beschäftigt sich mit Analyse des Wohnungsmarktes und Erarbeitung einer Stellungnahme zur Situation: am 14.07.10 letztes Treffen. Als Experte referierte Herr Becker (Vertreter des Zusammenschlusses der Berlin-Brandenburger Wohnungsunternehmen BBU): Die Bevölkerungszahl wächst langsamer als die Haushaltszahl. Der Druck ist im Bereich der Einpersonenhaushalte am höchsten. Neubau sei derzeit wirtschaftlich nicht attraktiv. Durchschnittswerte sind aufgrund sehr unterschiedlicher Streuung wenig aussagekräftig. Zwar ist die

Mietentwicklung im Mittel noch moderat, aber für „unsere“ Personengruppen durchaus dramatisch. Welche Steuerungselemente gibt es? Das geschützte Marktsegment ist ausgelastet. Die wohnungspolitischen Sprecher/innen der Parteien sollen in die Fachgruppe eingeladen werden.

→ Nächstes Treffen: 13.09.10

Fachgruppe Armutsbegriff (Gerull)

→ Eine Aufnahmekultur soll für die LAK entwickelt werden.

→ Die Fachgruppe hat Vorschläge zur Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet, die unter TOP 2 erörtert werden.

→ Nächstes Treffen: 13.09.10

Fachgruppe Soziale Sicherungssysteme (Fuchs)

→ Zur Arbeitsweise: eine Zusammenarbeit mit der LAK Brandenburg wird angestrebt, ein Zusammenschluss ist aufgrund unterschiedlicher struktureller Voraussetzungen nicht beabsichtigt.

→ Es stellen sich aus Sicht der Fachgruppe noch Fragen zum Selbstverständnis der LAK. So sind schnellere Reaktionen zu tagespolitischen Themen nötig.

→ Die Fachgruppe beschäftigt sich mit den Berliner Leitlinien zur Seniorenpolitik 2005

→ Herr Fuchs vertrat bei einer Pressekonferenz des Berliner Arbeitslosenzentrums Forderungen der Fachgruppe hinsichtlich der Arbeit der Jobcenter.

→ Zum Internetauftritt der LAK wird vorgeschlagen, maximale Transparenz durch Einstellen aller Fachgruppentermine und aller Protokolle zu fördern.

Fachgruppe Kinderarmut (Nikiforow)

→ hat nicht getagt.

Fachgruppe Frauenarmut (Ehrlich)

→ Bestandsaufnahme zur Frauenarmut ist fertig und wird ins Netz gestellt.

→ Fachgruppe will Wegweiser für praktische Nothilfe für Frauen in Berlin erarbeiten.

→ Zum Internationalen Tag gegen häusliche Gewalt am 25.11.10 soll ein Presstext zu häuslicher Gewalt als Ursache für Frauenarmut veröffentlicht werden.

→ Eine Podiumsdiskussion zum Thema wird geplant.

→ Auf den Aspekt der Frauenarmut soll bei anderen bereits geplanten Veranstaltungen hingewiesen werden.

→ Nächstes Treffen: 07.10.2010

2. Öffentlichkeitsarbeit:

LAK-intern:

→ Der Vorschlag die Webseite ohne Passwortschutz für alle Interessierten verfügbar zu machen und alle Protokolle und Termine der Fachgruppen dort einzustellen soll bis Ende Oktober in die Fachgruppen rückgekoppelt werden. Ein Votum der Fachgruppen soll bis zum nächsten Sprecherinnen-Rat vorliegen. (TOP nächstes Treffen)

→ Urheberrechtliche Bedenken bestehen hinsichtlich des Einstellens von nicht selbst verfassten PDF-Dokumenten. Hinweis auf entsprechende Links ist unbedenklich.

Extern:

- Zum Bedürfnis schneller Stellung zu tagesaktuellen Themen zu nehmen wird darauf hingewiesen, dass die Fachgruppen selbstständig aktiv werden können.
- Vorschläge der Fachgruppe Armutsbegriff: Ein Protokollauszug wird den Sprecher/innen der FG von Frau Gerull zur Diskussion der Vorschläge in den Fachgruppen zugeschickt. Für weitere Informationen wird auf das Protokoll der Gruppe verwiesen, das nach Verabschiedung ab 15.09, im Netz zu finden sein wird. Die Vorschläge sollen ggf. auch zu weiteren, völlig anderen Ideen anregen.
 - **Zukunftswerkstatt "Berlin ohne Armut"** ,eine fachorientierte Mitglieder werbende Veranstaltung für die inhaltliche Arbeit
 - **"Große Bühne" der lak**, große öffentlichwirksame Aktion zusammen mit Betroffenen-Kultur-Gruppen
 - **"BSDSP" - Berlin sucht den Superpolitiker**
 - **Berliner Sozialgipfel** zusammen mit den neugewählten Politiker(inne)n

Beim nächsten Sprecherinnen-Rat sollen die Vorschläge erneut auf die Tagesordnung gesetzt und ggf. beschlossen werden. Ergänzende Vorschläge sind ebenfalls willkommen.

Nächster Termin Sprecherinnen-Rat LAK: 09. 11. 2010 um 16h im Haus der Diakonie

Für das Protokoll:



Susanne Weller
31.08.2010